

Die Entführung
oder
Ritter Karl von Eichenhorst und Fraulein Gertrude von Hochburg,
eine Ballade
von G. A. Bürger.

In Musik gesetzt
von
J. R. Zumsteg.



Leipzig
in der Breitkopfischen Musikhandlung.

Die Entführung

oder

Ritter Karl von Eichenhorst und Fräulein Gertrude von Hochburg,

eine Ballade

von G. A. Bürger.

In Musik gesetzt

von

I. R. Zumsteg.

Leipzig,

in der Breitkopf'schen Musikhandlung.

LETTER

Die Einführung

des neuen Gesetzes über die

Einigung der Parteien
von G. A. F. v. S.

in München
I. A. F. v. S.

Verlag von G. A. F. v. S.

KA 3707

Rasch.

Singstimme.

„Knapp, satt - le mir mein Dä - nen - roß, daß ich mir Ruh er - rei - te! es

Klavier.

wird mir hier zu eng im Schloß; ich will und muß ins Wei - te!“

So rief der Rit - ter Karl in Haft, voll Angst und Ahn - dung son - der Raß. Es schien ihn

fast zu pla - - gen, als hätt' er wen er - schla - gen.

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. The lyrics are "fast zu pla - - gen, als hätt' er wen er - schla - gen." The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It features a triplet in the first measure and dynamic markings of *f* and *ff*.

Er sprengte daß es Fun - ken stob, hin-un-ter von dem Ho - fe; und als er kaum den Blick er - hob, sieh

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "Er sprengte daß es Fun - ken stob, hin-un-ter von dem Ho - fe; und als er kaum den Blick er - hob, sieh". The piano accompaniment features a rapid sixteenth-note passage in the right hand, with dynamic markings of *f* and *p*.

da! Ger-tru - dens Zo - fe! Zu - sam-men schrak der Rit - tersmann; es packt' ihn, wie mit

The third system of music concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "da! Ger-tru - dens Zo - fe! Zu - sam-men schrak der Rit - tersmann; es packt' ihn, wie mit". The piano accompaniment features a rapid sixteenth-note passage in the right hand, with dynamic markings of *cresc.* and *f*.

Kral - len an, und schüt - telt ihn wie Fie - ber, hin - ü - ber und her - ü - ber.

Gemäßigt, etwas langsam.

„Gott grüß Euch, ed - ler junger Herr! Gott geb' Euch Heil und Frie - den! mein

ar - mes Fräulein hat mich her zum lez - ten - mal be - schie - den. Ver - loh - ren ist Euch Trud - chens Hand!

Dem Junker Plump von Pommerland hat sie, vor al-ler Oh - ren, ihr Va - - ter zu - - ge-

langfamer.

wie oben.

fz

Sehr geschwind.

schworen. „Mord! — flucht er laut bey Schwerdt und Spieß, — wo Karl dir noch ge-

lü - fter, so sollst du tief ins Burg - ver - lies wo Molch und Un - ke

ni - stet. Nicht ra - sten will ich Tag und Nacht, bis daß ich nie - der ihm ge - macht, das

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, with lyrics: "ni - stet. Nicht ra - sten will ich Tag und Nacht, bis daß ich nie - der ihm ge - macht, das". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment.

Herz ihm aus - ge - rif - fen, und dir das nach - ge - schiffen! " Text

The second system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, with lyrics: "Herz ihm aus - ge - rif - fen, und dir das nach - ge - schiffen! ". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment.

Etwas langsamer.

in der Kammer zagt die Braut und zuckt vor Her - zens - wehen, und ächzet tief, und weinet laut, und wünschet zu ver - gehen. Ach!

The third system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G minor, with lyrics: "in der Kammer zagt die Braut und zuckt vor Her - zens - wehen, und ächzet tief, und weinet laut, und wünschet zu ver - gehen. Ach!". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment.

Zumsteegs Entführung.

B.

Gott der Herr muß ih - rer Pein, bald muß und wird er gnü - dig seyn. Hört ihr zur Trau - er lüu - ten, so wißt ihrs aus - zu -

Langsam.

den - ten. — „Geh, meld' ihm, daß ich sterben muß, — rief sie — mit tausend

Zäh - ren — geh, bring ihm, ach! — den lez - ten Gruß den er von mir wird

hö - ren! Geh un - ter Got - tes Schutz, und bring von mir ihm die - sen

The first system of music features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

gold - nen Ring und die - ses Wehr - ge - hen - ke, wo - bey er mein - ge - den

The second system continues the musical piece. The vocal line includes a triplet of eighth notes and a sixteenth-note triplet. The piano accompaniment maintains the eighth-note texture in the right hand and a bass line in the left hand.

Rasch.
ke! " Zu Oh - ren braust ihm, wie ein Meer, die Schre - ckens - post der Dirne.

The third system begins with the tempo marking "Rasch." (Allegretto). The key signature changes to one flat (B-flat), and the time signature changes to common time (C). The vocal line starts with a fermata. The piano accompaniment features a sixteenth-note triplet in the right hand and a bass line in the left hand.

Die Ber - ge wank - ten um ihn her. Es sirre ihm vor der Stir - ne. Doch

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major (one sharp) and 3/4 time, with lyrics: "Die Ber - ge wank - ten um ihn her. Es sirre ihm vor der Stir - ne. Doch". The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the middle staff playing a rhythmic pattern of eighth notes and the bottom staff providing a steady bass line.

jach, wie Win - des - wir - bel fährt, und rüh - rig Laub und Staub em - pört, ward sei - ner Le - bens-

The second system continues the musical score with three staves. The vocal line (top staff) has lyrics: "jach, wie Win - des - wir - bel fährt, und rüh - rig Laub und Staub em - pört, ward sei - ner Le - bens-". The piano accompaniment (middle and bottom staves) features a more active middle staff with sixteenth-note patterns and a bass line of chords.

gei - ster Ver - zweif - lungs - muth nun Mei - ster.

The third system concludes the musical score with three staves. The vocal line (top staff) has lyrics: "gei - ster Ver - zweif - lungs - muth nun Mei - ster.". The piano accompaniment (middle and bottom staves) continues with similar rhythmic and harmonic patterns as the previous systems.

Mäßig geschwind.

Gotts-lohn! Gottslohn! du treu-e Magd, kann ich's dir nicht be - zah -
Bis wohl - ge - muth und tumm - le dich! flugs tumm - le dich von hin -

len. Gotts-lohn! daß du mirs an - ge - sagt, zu hundert - tausend ma - len. Bis wohlge - muth und tummle dich! flugs
nen! Ha! Rie - sen, ge - gen Hieb und Stich, wollt' ich sie ab - ge - win - nen. Sprich: Mitter - nachts, bey Ster - nen - schein, wollt

tumm - le dich zu - rück und sprich: wär's auch aus tausend Ket - ten, so wollt' ich sie er - ret - ten!
ich vor ih - rem Fen - ster seyn, mir geh es, wie es ge - he! wohl, o - der e - wig we - he!

„Riſch auf und fort!“ Wie

This system contains the first three staves of music. The top staff is the vocal line, starting with a double bar line and a repeat sign. The piano accompaniment consists of two staves below it. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The lyrics are written below the vocal staff.

Mäßig langſam.

Spa - ren trieb des Rit - ters Wort die Dir - ne. Tief holt er wie - - der

This system contains the next three staves of music. The tempo marking "Mäßig langſam." is placed above the vocal staff. The piano accompaniment continues with two staves. The lyrics are written below the vocal staff.

Gefchwind.

Luft und rieb ſich klar vor Aug — und Stir - ne. Dann ſchwenkt er hin und

This system contains the final three staves of music on the page. The tempo marking "Gefchwind." is placed above the vocal staff. The piano accompaniment continues with two staves. The lyrics are written below the vocal staff.

her sein Roß, daß ihm der Schweis vom Bu - ge floß, bis er sich Rath er - son - nen und den Entschluß ge-

Mäßig geschwind.

won - nen. D'rauf lies er heim sein Sil - ber - horn von Dach und Zinnen schal - len.

Her - an - gesprengt, durch Korn und Dorn, kam stracks ein Heer Va - sal - len. D'raus

zog er Mann bey Mann her-vor, und raunt ihm heimlich Ding ins Ohr: — „Wohl-auf! wohl-an! Seyd

Mäßsig langsam.

fer-tig, und mei-nes Horns ge-wär-tig!“ Als nun die Nacht Ge-

birg' und Thal ver-mummt in Ra-ben-schat-ten, und Hoch-burgs Lam-pen ü-ber-all schon aus-ge-

sim - mert hat - - - ten, und al - les tief ent - schla - fen war; doch nur das Fräu - lein

im - mer - dar, voll Fie - ber - angst, noch wach - te, und sei - nen Rit - ter

dach - te: Da horch! ein sü - ßer Lie - bes - ton kam leif' em - por ge - flo - - - gen.

Mäßig geschwind und sehr sanft.

„Ho, Trudchen, ho! da bin ich schon! risch auf! dich an-ge-zo-gen! Ich, ich, dein Rit-ter, ru-fe dir, ge-

schwind, ge-schwind her-ab zu mir! schon war-tet dein die Lei-ter. Mein Klepper bringt dich wei-ter!“

„Ach nein, du Her-zens-Karl, ach nein, still, daß ich nichts mehr hö-re! Ent-ränn ich ach mit dir al-lein, dann

we-he meiner Eh-re! nur noch ein letz-ter Lie-bes-kuß sey, Lieb-ster dein und mein Ge-nuß, eh ich im Todten-klei-de auf

e-wig von dir schei-de.“ „Ha

„Ha Kind! auf meine Rittertreu
Kannst du die Erde bauen.
Du kannst, beym Himmel! froh und frey
Mir Ehr' und Leib vertrauen.
Riſch geht's nach meiner Mutter fort.
Das Sacrament vereint uns dort.
Komm, komm! du biſt geborgen.
Laß Gott und mich nur ſorgen.“

„Mein Vater! — ach! ein Reichsbaron! —
So ſtolz von Ehrenſtamme! —
Laß ab! laß ab! wie beb' ich ſchon,
Vor ſeines Zornes Flamme!
Nicht raſten wird er Tag und Nacht,
Bis daß er nieder dich gemacht,
Das Herz dir ausgeriſſen
Und das mir vorgeschmiſſen.“

„Ha, Kind! sey nur erst sat-tel-fest, so ist mir nicht mehr ban-ge. Dann steht uns of-fen Ost und West. — O zau-dre nicht zu

Geschwind. **Recit.**

lan - ge! Horch, Liebchen, horch! — was

Schnell.

rührte sich? — Um Got-tes-wil-len! tumm-le dich! komm, komm! die Nacht hat Oh-ren; sonst sind wir ganz ver-

loh - ren! " Das Fräulein zag - te — stand — und stand — es grauß' ihr durch die

Glie - der. — Da griff — er nach der Schwänen - hand — und

zog sie flink her - nie - der. Ach! was ein Her - zen, Mund und Brust, mit Rang und Drang' voll

Angst und Luft be - lausch - ten jetzt die Ster - ne, aus ho - her Him - mels - fer

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line, written in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are written below the notes. The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the middle staff in a treble clef and the bottom staff in a bass clef. The music is in a common time signature.

ne! — Er nahm sein Lieb, mit ei - nem

The second system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line, with a long rest followed by the lyrics. The middle and bottom staves are piano accompaniment. The music continues in the same key and time signature as the first system.

Schwung, und schwang's auf den Po - lacken. Hui! faß er sel - ber auf und schlung sein Heer - horn um den

The third system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line with the lyrics. The middle and bottom staves are piano accompaniment. The music concludes in the same key and time signature.

Na - cken. Der Rit - ter hin - ten, Trud - chen vorn. Den Dü - nen trieb des Rit - ters Sporn; die

Peit - sche den Po - la - cken und Hoch - burg blieb im Na - cken. —

Ach! lei - se hört die Mitter - nacht! kein Wörtchen gieng ver - loh - ren. Im -

nächsten Bett war auf-ge-wacht ein Paar Ver-rä - ther - oh-ren. Des Fräuleins Sit - ten - mei - ste - rin, voll Gier nach schnödem

Gold-gewinn, sprang hur-tig auf, die Tha-ten dem Al-ten zu ver - rathen. Hal-

Rasch.

loh! Hal-loh! Herr Reichsba-ron; her - vor aus Bett' und Kam-mer! — Eu'r Fräulein Trudchen ist entflohn, ent-flohn zu Schand' und Jammer! schon'

rei-tet Karl von Ei-chenhorst, und jagt mit ihr durch Feld und Forst. Ge-schwind! ihr dürft nicht wei-len, wollt ihr sie noch er-ei-len.

Hui auf der Freyherr, hui her-aus be-wehr-te sich zum Strei-te, und

donner-te durch Hof und Haus und weckte sei-ne Leu-te. „Her-aus mein Sohn von Pommerland! Sizz' auf! Nimm Lanz' und Schwerdt zur Hand! Die

Braut ist dir ge-stoh-len; fort, fort! sie ein-zu-hoh-len! *Rasch ritt das Paar im*

This system contains a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Braut ist dir ge-stoh-len; fort, fort! sie ein-zu-hoh-len!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The key signature is one sharp (F#).

Recit.

Zwielicht schon, da horch! *Ein dumpfes Rufen —* *und horch! — erscholl ein*

This system is a recitative section. The vocal line includes the lyrics "Zwielicht schon, da horch!", "Ein dumpfes Rufen —", and "und horch! — erscholl ein". The piano accompaniment consists of sustained chords and some rhythmic figures. The key signature remains one sharp (F#).

Don-ner-ton, von Hochburgs Pfer-de-hu-fen; und wild kam Plump den Zaum ver-hängt, weit, weit vor-an, da-

a tempo.

This system continues the vocal line with the lyrics "Don-ner-ton, von Hochburgs Pfer-de-hu-fen; und wild kam Plump den Zaum ver-hängt, weit, weit vor-an, da-". The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes and other rhythmic patterns. The key signature is one sharp (F#).

her - ge - sprengt, und ließ, zu Trud - chens Grau - sen, vor - bey die Lan - ze sau - sen. —

Rasch.

„Halt an! halt an! du Eh - ren - dieb! mit dei - ner lo - - sen Beu - te. Her - bey vor

Geschwinder.

mei - nen Klin - gen - hieb! dann rau - be wie - der Bräu - te! Halt an! ver - lauf - ne Buh - le - rinn, daß ne - ben dei - nen

Schurken hin dich mei-ne Ra-che stre-cke, und Schimpf und Schand' euch de-cke! " „Das leugst du

„Das leugst du, Plump von Pommerland,
 Bey Gott und Ritterehre!
 Herab! herab! daß Schwerdt und Hand
 Dich andre Sitte lehre! —
 Halt! Trudchen, halt den Dänen an! —
 Herunter, Junker Grobian,
 Herunter von der Mähre,
 Daß ich dich Sitte lehre!“ —

Ach! Trudchen, wie voll Angst und Noth!
 Sah hoch die Säbel schwingen.
 Hell funkelten im Morgenroth
 Die Damascener Klingen.
 Von Kling und Klang, von Ach und Krach,
 Ward rund umher das Echo wach.
 Von ihrer Fersen Stampfen
 Begann der Grund zu dampfen.

Wie Wetter schlug des Liebsten Schwerdt
 Den Ungeschliffnen nieder.
 Gertrudens Held blieb unverfehrt,
 Und Plump erstand nicht wieder. —
 Nun weh, o Weh! Erbarm es Gott!
 Kam fürchterlich, Galopp und Trott,
 Als Karl kaum ausgestritten,
 Der Nachtrab angeritten. —

Nicht zu geschwinde.

Tra - rah! Tra-rah! durch Flur und Wald ließ Karl sein Horn nun

schal-len. Sieh da! her-vor vom Hin-ter-halt, hop hop! ein Heer Va - sal - len. —

Recit.

„Nun halt, Ba-ron, und hör' ein Wort! Schau auf! er-blickst du je-ne dort? Die sind zum Schlagen

fer - tig, und mei - nes Winks ge - wür - tig. Halt an! halt an! und hör ein Wort, da - mit dich nichts ge - reu - e!

Dein Kind gab längst mir Treu und Wort, und ich ihm Wort und Treue. Willst du zer - rei - ßen Herz und Herz?

Langsam und sanft.

soll dich ihr Blut, soll dich ihr Schmerz vor Gott und Welt ver - kla - gen? Wohl - an! so laß uns schlagen.

Noch halt! bey Gott be-schwör' ich dich! be-vor's dein Herz ge-reu-et. In Ehr' und Züchten hab' ich mich dem Fräulein stets ge-

wei-het. *Gefwinder!*
 Gib Va-ter - - - gib mir Trud-chens Hand! — Der Him-mel gab mir Gold und Land, Mein

Langsam.

wie zuvor.
 Ritterruhm und A-del, Gott-lob! trotz jedem Tadel. — Gib Va-ter - - - gib mir Trud-chens Hand! —

wie zuvor.

Geschwind.

Ach! Trud-chen, wie voll Angst und Noth! ver - blüht' in To - des - blüf - se. Vor

Zorn der Frey-herre heiß und roth, gleich ei - ner Feu - er - ef - se. —

Und Trud - chen warf sich auf den Grund; sie rang die schö - nen

Hän - de wund, und such - te baß mit Thränen, den Eif - rer zu ver - söh - nen.

Langsam.

„O Va - ter, habt Barm - her - zig - keit mit eu - rem ar - men Kin - de! Ver - zeih euch, wie ihr uns ver - zeiht, der

In mäßiger Bewegung.

Him - mel auch die Sün - de! - Glaubt, be - ster Va - ter, die - se Flucht, ich hät - te nim - mer sie ver - fucht, wenn

wie zuvor.

vor des Junkers Bet - te mich nicht ge - e - kelt hät - te. — Wie oft habt ihr, auf Knie und Hand, gewiegt mich

fp *f* *p*

wie oben.

und ge - tra - gen! wie oft: du Her - zens - kind! ge - nannt! du Trost in al - ten Tagen! O Va - ter, Va - ter!

wie oben.

denkt zu - rück! er - mor - det nicht mein gan - zes Glück! ihr töd - tet sonst da - ne - - ben auch eu - res Kin - des Le -

fp *fp* *fp*

Recit.

ben." — Der Freyherr warf sein Haupt her - um, und wies den grausen Na - cken. Der Freyherr rieb, wie

Rasch.

a tempo.

taub und stumm, die dun - kel - rau - hen Ba - cken. — Vor Wehmuth brach ihm Herz und Blick;

Langsam.

wie oben.

Bald san - ken Zorn und Un - ge - stüm. Das Vater - herz wuchs ü - ber. Von hel - len Zäh - ren strömten ihm die

wie oben.

sol - zen Au - gen ü - ber. — Er hob sein Kind vom Bo - den auf, er lies der Her - zens - fluth den Lauf, und

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line, the middle is the piano accompaniment, and the bottom is the bass line. The key signature has two flats (B-flat major), and the time signature is 3/4. The lyrics are: "sol - zen Au - gen ü - ber. — Er hob sein Kind vom Bo - den auf, er lies der Her - zens - fluth den Lauf, und". There is a dynamic marking *fp* in the piano part.

woll - te schier ver - ge - hen, vor wun - der - fü - ßen We - hen.

The second system continues the musical piece with three staves. The lyrics are: "woll - te schier ver - ge - hen, vor wun - der - fü - ßen We - hen." The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note pattern in the right hand.

Mäßig geschwind und sanft.

„Nun wohl! ver - zeih' mir Gott die Schuld, so wie ich dir ver - zei - he! em - psan - ge mei - ne Vater - huld, em - psange sie aufs

The third system begins with a new tempo and key signature. The tempo is "Mäßig geschwind und sanft." and the key signature has three sharps (F# major). The lyrics are: "„Nun wohl! ver - zeih' mir Gott die Schuld, so wie ich dir ver - zei - he! em - psan - ge mei - ne Vater - huld, em - psange sie aufs". The piano accompaniment is more sparse and features a simple harmonic structure.

neu - e! in Got - tes Na - men, sey es d'rum! — hier wandt er sich zum Rit - ter um, — Da! Nimm sie mei - net - we - gen, und

mei - nen ganzen Se - - - gen! Komm,

*Komm, nimm sie hin und sey mein Sohn,
Wie ich dein Vater werde!
Vergeben und vergessen schon
Ist jegliche Beschwerde.
Dein Vater, einst mein Ehrenfeind,
Der's nimmer hold mit mir gemeint,
That vieles mir zu Hohne.
Ihn hast' ich noch im Sohne.*

*Mach's wieder gut! Mach's gut, mein Sohn,
An mir und meinem Kinde!
Auf daß ich meiner Güte Lohn
In deiner Güte finde.
So segne dann, der auf uns sieht,
Euch segne Gott, von Glied zu Glied!
Auf! wechselt Ring und Hände!
Und hiermit Lied am Ende!" —*

LEIPZIG,
AUS DER BREITKOPFISCHEN NOTENDRUCKEREY.

